

Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen für den Bereich der KVWL

Feststellung über Versorgungsanteile von Fachinternisten mit den Schwerpunkten Kardiologie, Gastroenterologie, Pneumologie und Nephrologie

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen für Westfalen-Lippe stellt nach § 101 Abs. 1 Satz 8 SGB V in Verbindung mit § 13 Abs. 6 Nr. 2-5 Bedarfsplanungs-Richtlinie fest, dass der maximale Versorgungsanteil für Fachinternisten mit den Schwerpunkten Kardiologie, Gastroenterologie, Pneumologie und Nephrologie in folgenden Planungsbereichen im jeweils ausgewiesenen Schwerpunkt erreicht bzw. nicht erreicht wird:

Fachinternisten	Berücksichtigung festgelegter maximaler Versorgungsanteile im Nachbesetzungsverfahren (Maximalquoten)			
	Kardiologen	Gastroenterologen	Pneumologen	Nephrologen
	Maximalquote erreicht (1=ja / 2=nein)	Maximalquote erreicht (1=ja / 2=nein)	Maximalquote erreicht (1=ja / 2=nein)	Maximalquote erreicht (1=ja / 2=nein)
Arnsberg; ROR	2	2	2	2
Bielefeld; ROR	1	2	2	2
Bochum/Hagen; ROR	2	1	1	2
Dortmund; ROR	2	2	1	1
Emscher-Lippe; ROR	1	2	1	2
Münster; ROR	2	1	2	2
Paderborn; ROR	2	1	2	2
Siegen; ROR	2	2	1	2

ROR = Raumordnungsregion

Es ist sicherzustellen, dass bei Zulassungen und Nachbesetzungen der jeweilige maximale Versorgungsanteil nicht überschritten wird. Dort, wo er bereits überschritten ist, darf der Versorgungsanteil nicht weiter erhöht werden. Für Nachbesetzungsverfahren gelten die Regelungen des § 13 Abs. 6 Nrn. 2-5 BPL-RL.

Dortmund, den 25.11.2020


 Dr. Peter Lange
 Vorsitzender